

Pflege des Piercings:

Bauchnabel

Das Piercing ist eine offene Wunde! Jede Unsauberkeit kann zu einer Infektion führen! Deshalb: Vor jeder Piercing-Pflege zuerst gründlich die Hände waschen!

In den ersten 2 – 3 Wochen sollten alle Infektionsquellen gemieden werden, das heißt vor allem: Nicht baden (duschen ist erlaubt), kein Schwimmbad, keine Sauna, kein Solarium, kein Kontakt mit fremden Körperflüssigkeiten. Auch starkes Schwitzen sollte vermieden werden, da durch den Schweiß auf der Haut befindliche Bakterien in die Wunde gelangen können.

Make-up sowie Körperpflegeprodukte bitte von der gepiercten Stelle innerhalb der ersten 14 Tage fernhalten. Im Rahmen der allgemeinen Körperpflege (täglich duschen/waschen) sollten auch das Piercing und seine Umgebung vorsichtig eingeseift (ph-neutral) und abgeduscht werden. Danach sollten die beschriebenen Desinfektionsmaßnahmen durchgeführt werden.

Das als Erstversorgung aufgeklebte Pflaster sollte 24 Stunden auf dem Piercing bleiben. Danach kann wie gewohnt geduscht bzw. die Piercingstelle vorsichtig abgewaschen werden.

3 bis 5 mal täglich mit ProntoLind® Piercingpflege (oder andere besprochene Pflegemittel) behandeln, dabei aufpassen das nichts ins Auge gelangt. Dann den Stab 3 bis 4 mal hin- und herbewegen, damit auch der Stichkanal desinfiziert wird. Achte in der Abheilphase auf lockere sitzende Kleidung. Die Abheilzeit beträgt mindestens 3 Monate, vorher sollte der Schmuck auf keinen Fall gewechselt/ herausgenommen werden.

Benutze bitte möglichst keine anderen als die beschriebenen Pflegemittel. Ein Piercing kann auch "überpflegt" werden, was zu einer Verzögerung der Abheilung führen kann.

Nicht vergessen: Beim Stab die Schraubkugeln täglich auf festen Sitz prüfen!

Bitte halte Dich in Deinem eigenen Interesse an diese Pflegemaßnahmen. Sie beruhen auf praktischen Erfahrungen und haben ihre Wirksamkeit gezeigt.

Nach zwei Wochen bitte zur Nachkontrolle ein Termin absprechen!

Auch bei einem komplett abgeheilten Piercing muss ständig der Schmuck getragen werden. Der Stichkanal (je nach gepiercter Stelle) kann sich innerhalb von Stunden soweit verschließen, dass der Schmuck nicht mehr eingesetzt werden kann!

Sollten trotzdem Fragen oder Komplikationen auftreten, stehe ich telefonisch für Dich persönlich zur Verfügung.